
FOKUSTHEMA: UNTERSTÜTZUNG DER INDIVIDUELLEN UNTERRICHTSENTWICKLUNG DURCH DIE SCHULE

THEMA

Angebote und Aktivitäten der Schule, welche die Lehrpersonen in ihrer individuellen Unterrichtsentwicklung systematisch unterstützen

- Angebot an Methoden und Gefäßen zur Unterrichtsentwicklung (Feedback von Lernenden, Kollegiales Feedback, Gefäße für die Zusammenarbeit unter Lehrpersonen, Intevision, gezielte Weiterbildung, Coaching, etc.) und deren Nützlichkeit im Schulalltag
- Rahmenbedingungen für die individuelle Unterrichtsentwicklung (Verankerung der individuellen Unterrichtsentwicklung im Wertesystem der Schule, Finanzielle und zeitliche Ressourcen, Unterstützung und Förderung durch die Schulleitung, Infrastruktur etc.)

ASPEKTE

Das Evaluationsteam wird bei der Untersuchung dieses Themas von folgenden Aspekten ausgehen (jeweils unter Berücksichtigung der Sicht der beteiligten Personengruppen):

- Stellenwert der individuellen Unterrichtsentwicklung in Leitbild, Qualitätsleitbild, Schul- bzw. Jahresprogrammen
- Stellenwert der individuellen Unterrichtsentwicklung aus Sicht der Schulleitung, der Lehrpersonen und der weiteren Beteiligten im Schulalltag
- Mittel bzw. Methoden zur individuellen Unterrichtsentwicklung, welche die Schule bereitstellt, und Einschätzung des Nutzens durch die Beteiligten (z.B. Intevision, gezielte Weiterbildung, Coaching etc.)
- Beurteilung der zur Verfügung stehenden Ressourcen für die individuelle Unterrichtsentwicklung durch die Beteiligten
- Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf das Thema „Unterstützung der individuellen Unterrichtsentwicklung durch die Schule“

EINORDNUNG IN DEN KONTEXT DER SCHUL- UND UNTERRICHTSQUALITÄT

Aus den verschiedenen Definitionen von Unterrichtsentwicklung greifen wir diejenige von Helmke heraus (Helmke 2009, S. 305), welche unter Unterrichtsentwicklung „alle Aktivitäten und Initiativen (versteht), die sich auf Verbesserung des eigenen Unterrichts *und* des dafür notwendigen professionellen Wissens und Könnens beziehen. Unterrichtsentwicklung bezieht sich also auf

- die Veränderung der Lehrmethoden und Lehr-Lern-Szenarien,
- die Effektivierung der Klassenführung,
- die Stärkung eigener (didaktischer, fachlicher, diagnostischer) Kompetenzen sowie
- die Optimierung des Lehrmaterials

mit dem Ziel, die Wirksamkeit des eigenen Unterrichts zu steigern.“

Die Wichtigkeit von individueller Unterrichtsentwicklung liegt darin begründet, dass eine so

komplexe Tätigkeit wie Unterrichten ein Mass an Handlungskompetenz erfordert, welches nur durch eigenes Handeln in der Praxis und dessen systematische Evaluation und Weiterentwicklung erreicht werden kann. Helmke stellt ein Rahmenmodell für Unterrichtsentwicklung und ihre individuellen und externen Bedingungsfaktoren dar, dessen Kern in der zyklischen Abfolge *Information über Unterricht – Rezeption – Reflexion – Aktion – Evaluation* besteht (Helmke 2009, S. 309f.).

UMFANG/ABGRENZUNG

Unterrichtsentwicklung gehört zum professionellen Selbstverständnis der Lehrpersonen und ist in diesem Sinn nichts Neues. Im Fokusthema *Unterstützung der individuellen Unterrichtsentwicklung durch die Schule* stehen nicht die individuellen Bedingungsfaktoren von Unterrichtsentwicklung im Zentrum, sondern die sozialen und institutionellen Rahmenbedingungen dafür: Verbindlichkeit durch Qualitätsleitbild und weitere Dokumente, welche die Grundwerte der Schule beschreiben, Einbezug und Nutzbarmachen der verschiedenen Methoden des Individualfeedbacks, Wertschätzung und Unterstützung durch die Schulleitung und die Schulaufsicht, Ressourcen und infrastrukturelle Voraussetzungen.

HINWEISE ZUM VORGEHEN BEI DER EVALUATION DIESES FOKUSTHEMAS

Befragte Personengruppen

- Lernende, Lehrpersonen, Schulleitung, nicht unterrichtendes Personal, evtl. Schulaufsicht

Eingesetzte Evaluationsverfahren

- Online-Befragung von Lehrpersonen und/oder Lernenden nach Absprache mit der Schulleitung
- Ratingkonferenzen, Interviews, Dokumentenanalyse

LITERATURHINWEISE

- Helmke, A. (2009). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*, Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer.